

INHALTSÜBERSICHT

Bekanntmachungen

Studienordnung
für den Internationalen konsekutiven Masterstudiengang
„International Research Master in Metropolitan Studies“
am Fachbereich Geowissenschaften
der Freien Universität Berlin in Zusammenarbeit mit
University of Amsterdam und University College London Seite 2

Prüfungsordnung
für den Internationalen konsekutiven Masterstudiengang
"International Research Master in Metropolitan Studies"
am Fachbereich Geowissenschaften
der Freien Universität Berlin in Zusammenarbeit mit
University of Amsterdam und University College London Seite 20

Herausgeber: Das Präsidium der Freien Universität Berlin, Kaiserswerther Straße 16-18, 14195 Berlin

Redaktionelle
Bearbeitung: K 2, Telefon 838 73 211,

Druck: Druckerei G. Weinert GmbH, Saalburgstraße 3, 12099 Berlin

Auflage: 130 ISSN: 0723-047

Der Versand erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird (§ 10 Berliner Datenschutzgesetz).

Das Amtsblatt der FU ist im Internet abrufbar unter www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt.

**Studienordnung
für den Internationalen konsekutiven
Masterstudiengang
„International Research Master in Metropolitan
Studies“
am Fachbereich Geowissenschaften der Freien
Universität Berlin
in Zusammenarbeit mit
University of Amsterdam und University College
London**

Präambel

Aufgrund von § 14 Absatz 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998 und Nr. 26/2002) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Geowissenschaften am 05. Mai 2004 folgende Studienordnung erlassen*):

INHALTSVERZEICHNIS

- § 1 Geltungsbereich, Zuständigkeit
- § 2 Ziel und Zulassungsvoraussetzungen
- § 3 Studienbereich „Kerncurriculum“
- § 4 Studienbereich „Projekt“
- § 5 Vorbereitungsmodul zur Masterarbeit (Master-Thesis Preparation)
- § 6 Studienbereich „Electives“
- § 7 Inkrafttreten

Anlagen

Anlage I: Studienverlaufsplan

Anlage II a: Beschreibung der Module (deutsch)

Anlage II b: Beschreibung der Module (englisch)

**§ 1
Geltungsbereich, Zuständigkeit**

- (1) Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des Internationalen konsekutiven Masterstudiengangs „International Research Master in Metropolitan Studies“ auf Grundlage der Prüfungsordnung vom 05. Mai 2004.
- (2) Zuständig für die Organisation von Lehre und Studium ist der Fachbereich Geowissenschaften der Freien Universität Berlin.

**§ 2
Ziele und Zulassungsvoraussetzungen**

- (1) Ziel des Internationalen konsekutiven Masterstudiengangs „International Research Master in Metropolitan Studies“ ist es, zu einer selbständigen Forschungs-, Entwicklungs- und Anwendungstätigkeit im Bereich der Geowissenschaften, insbesondere im Bereich urbaner Regionen, zu befähigen.
- (2) Studiengangsspezifische Zulassungsvoraussetzungen und Zulassungsverfahren sind in einer gesonderten Zulassungsordnung für den Internationalen konsekutiven Masterstudiengang „International Research Master in Metropolitan Studies“ geregelt.

**§ 3
Studienbereich „Kerncurriculum“**

- (1) Der Studienbereich „Kerncurriculum“ setzt sich aus folgenden vier Pflichtmodulen im Umfang von insgesamt 42 Leistungspunkten LP zusammen:

Modul 1: Social Challenges for the City in a Globalizing World (12 LP).

Modul 2: Metropolitan Governance and Spatial Planning (12 LP)

Modul 3: Comparative Methodology (6 LP)

Modul 4: Urban System: Cities in a Network Economy (12 LP)

- (2) Die Beschreibung der Module des Studienbereichs „Kerncurriculum“ sind in Anlage II aufgeführt.

**§ 4
Studienbereich „Projekt“**

- (1) Das Projekt ist Bestandteil des dritten Semesters und wird von den Studierenden des Masterstudiengangs an der Freien Universität Berlin im Ausland, vorzugsweise bei den Partneruniversitäten studiert.

*) Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2005 befristet.

- (2) Das Projekt besteht aus 2 Modulen, einem theoretisch-angewandten (18 LP) sowie einem empirisch-analytischen (12 LP). Beide Module beziehen sich auf Beispiel-Studien komparativer Forschung in „Metropolitan Studies“.

§ 5

Vorbereitungsmodul zur Masterarbeit (Master-Thesis Preparation)

Im vierten Semester erfolgen gemäß § 10 der Prüfungsordnung für den Internationalen konsekutiven Masterstudiengang „International Research Master in Metropolitan Studies“ vom 05. Mai 2004 die Anfertigung der Masterarbeit (Master-Thesis) und die mündliche Prüfung zur Masterarbeit (Master-Thesis). Die Masterarbeit (Master-Thesis) wird durch die obligatorische Teilnahme an einem Vorbereitungsmodul zur Masterarbeit (Master-Thesis Preparation) vorbereitet (6 LP).

§ 6

Studienbereich „Electives“

- (1) Der Studienbereich „Electives“ (gewählte affine Module) setzt sich aus Wahlmodulen im Umfang von 12 LP zusammen.
- (2) Im Internationalen konsekutiven Masterstudiengang „International Research Master in Metropolitan Studies“ sind affine Module insbesondere in folgenden anderen fachlichen Bereichen zu wählen: Stadt- und Regionalplanung, Soziologie, Wirtschaftswissenschaft, Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft, Scientific Computing, Statistik und anderen Geowissenschaften.
- (3) Die Module zu den Electives dienen dazu, über Nachbardisziplinen die fachlichen Schwerpunkte im International Research Master Metropolitan Studies zu vertiefen.
- (4) Die Auswahl der jeweiligen Module im Studienbereich Electives erfolgt in einem Beratungsgespräch mit der Betreuerin oder dem Betreuer der Masterarbeit (Master-Thesis). Das Ergebnis dieses Gesprächs wird dem Prüfungsausschuss zur Kenntnis gegeben.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Anlage I
Studienverlaufsplan:
Internationaler konsekutiver Masterstudiengang
„International Research Master in Metropolitan Studies“

First semester	Modules	Credits
	Social Challenges for the city in a globalizing world	12
	Metropolitan Governance and Spatial Planning	12
	Comparative Methodology	6
	Û	30

Second Semester	Modules	Credits
	Urban system : Cities in a network economy	12
	Electives	12
	Thesis preparation	6
	Û	30

Third Semester abroad	Modules	Credits
	Project	18
	Fieldwork	12
	Û	30

Fourth Semester	Modules	Credits
	Master-Thesis writing (theory, fieldwork, analysis, application)	27
	Master-Thesis consulting, Defence	3
	Û	30

Anlage II a **Beschreibung der Module (deutsch)**

International Research Master in Metropolitan Studies (IRMiMS)

Beschreibung der Module

1. Kern-Kurs: Metropolitane Steuerung und räumliche Planung (MGSP)

Ziele

Die Ziele dieses Kurses vermitteln den Studierenden:

- ein profundes Verständnis für theoretische Konzepte räumlicher strategischer Planung, insbesondere Grundlagen institutioneller Konzepte;
- ein tiefes Verständnis international komparativer Forschung im Bereich metropolitaner Governance;
- ein breit angelegtes Verstehen für die Hauptthemen räumlicher Planung (städtische Netze und Infrastruktur, städtische und regionale Strukturplanung, wesentliche städtische Problemfelder wie z.B. städtischer Wohnungsmarkt);
- die Fähigkeit, die oben genannten theoretischen Konzepte mit der Planungspraxis zu verbinden;
- Erfahrungen im Entwurf theoretischer Konzepte und deren Anwendung in konkreten Fragen von Planung.

Inhalt

Der erste Teil des Kurses beinhaltet allgemeine theoretische Konzepte räumlich- strategischer Planung, insbesondere institutioneller Konzepte, sowie international vergleichend Konzepte zur Governance in Metropolen. Pro Woche sind zwei Formen von Seminararbeit vorgesehen: ein theoretischer Vortrag und ein Seminar. Die Seminare werden sich darauf konzentrieren, den Studierenden zu vermitteln, wie Konzepte zu entwickeln sind, damit sie als theoretisches Gerüst für individuelle Fragestellungen dienen können. Folgende Themen werden diskutiert werden:

- allgemeine und spezifische Konzepte der Planungstheorie (interaktiv, diskursiv, institutionell);
- institutionelle Planungstheorie;
- Institutionen und Städte;
- experimentelle Praxis von Governance in Europa;
- Typologie institutioneller metropolitaner Governance in europäischen Stadtregionen.
- Dieser Zeitraum wird mit einer Prüfung und mit individuellen Forschungsentwürfen für Referate beendet.

Der zweite Teil des Semesters wird sich auf Theorien konzentrieren, die wesentliche Themen gegenwärtiger strategischer Planung beinhalten: städtische Netze und Infrastruktur, städtische und regionale Strukturplanung, größere städtische Projekte wie z.B. städtischer Wohnungsmarkt. In der Regel werden zwei Seminarformen pro Woche angeboten: ein theoretischer Vortrag über ausgewählte Fragestellungen und ein Seminar, in dem theoretisches Wissen für den Einsatz in der Praxis getestet wird (Exkursionen, Videos, Expertengespräche). Die folgenden Themen werden angesprochen werden:

- räumliche Netze und Infrastruktur;
- regional vergleichende räumliche Planung;
- Strukturplanung von konkreten Regionen (Berlin-Brandenburg-Region);
- Berlins wirtschaftliche und soziale Restrukturierung (wesentliche städtische Projekte);
- Wohnungsmarkt in der Region Berlin-Brandenburg.

Die theoretisch gestalteten Forschungspapiere werden durch praktische Falluntersuchungen ergänzt; der zweite Zeitraum wird mit individuellen Präsentationen der Forschungspapiere abgeschlossen (keine zweite Prüfung).

Kursumfang

12 ECTS-Kreditpunkte (360 Stunden)

Semester

Erstes

Lehrmethoden

Vorträge, Seminare, Exkursionen und Diskussionen mit der Planungspraxis, Forschungspapiere, Präsentationen und Literaturarbeit. Das Studium der verbindlichen Literatur erfolgt Semester begleitend; es ist erforderlich, dass die Studierenden jede Woche zwei größere Artikel erarbeiten. Studenten werden 150 Seiten frei wählen können, aber die Seiten müssen sich auf das Thema der individuellen Papiere beziehen.

Prüfung

Klausur

Individuelles Forschungspapier und dessen Präsentation.

Die Studierenden müssen die Klausur bestanden haben, um die weiteren Kursbestandteile absolvieren zu können. Die Gesamtnote errechnet sich als Durchschnitt der Note für die Klausur und das Forschungspapier.

Studien-Materialien

Eine Liste von empfohlener Literatur wird am Anfang des Kurses ausgeteilt werden. Falls möglich wird ein Reader zusammengestellt.

2. Kern-Kurs: Sozialer Wandel in Städten einer sich globalisierenden Welt (SCGW)**Ziele**

Die Ziele dieses Kurses sollen den Studierenden folgendes vermitteln:

- Kenntnis und Verstehen der wichtigen Begriffe, Theorien und Paradigmen der Stadtforschung der Gegenwart und Vergangenheit;
- Kenntnis und Verstehen städtischer Strukturen, Prozesse und Lebensweisen sowie der Zusammenhänge zwischen diesen;
- Kenntnis und Verstehen heutiger urbaner Probleme sowie der Möglichkeiten und Grenzen von Politiken, gezielt in diese städtischen Probleme zu intervenieren;
- Fähigkeit, Forschung im Bereich der Stadtgeographie durchzuführen beginnend mit Literatursuche, kritischer Beurteilung und Transfer von Konzepten auf konkrete Fragestellungen, um selbständig eine wissenschaftliche Perspektive zu konkreten Fragen urbaner Probleme und deren Steuerung entwickeln und diese Perspektiven Kollegen wissenschaftlich korrekt und verständlich präsentieren zu können;
- Entwicklung wissenschaftlicher Denkweisen und Arbeitsstile sowie der Fähigkeit, kritisch über wissenschaftliche Forschung zu reflektieren und Sensibilität für die mit der Forschung verbundenen ethischen Fragen zu entwickeln;
- Kenntnis der unterschiedlichen, problemrelevanten empirischen Forschungsmethoden und Nachvollziehen des Einflusses dieser Methoden auf das Forschungsergebnis.

Inhalt

Der Kurs bezieht sich auf den aktuellen Kenntnisstand internationaler Literatur zur Stadtforschung, insbesondere auf die heutigen urbanen sozioökonomischen Probleme (z.B. Armut, Arbeitslosigkeit, Wohnungsmarkt, Mobilität, Segregation, Individualisierung, Verlust von Öffentlichem Raum, Kriminalität, der Entwicklung von unterschiedlichen Lebensstilen und kultureller Differenzierung) in der Folge von Industrialisierungsprozessen, Deindustrialisierung, wirtschaftlicher Restrukturierung und Globalisierung. Des Weiteren werden städtische Politiken der Steuerung und Planung diskutiert, die aus diesen Prozessen resultierenden Probleme zu mildern oder gar lösen zu können. Im Rahmen dieser Diskussion wird vor allem den verschiedenen Typen von Wohlfahrtsstaaten und deren planerische Eingriffsmöglichkeiten besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Die Beziehung zwischen Globalisierungsprozessen, wohlfahrtsstaatlichen Interventionen und gesellschaftlichen Prozessen in Städten wird ein weiteres wichtiges Thema sein. Zwei spezifische Aufgaben werden im Vordergrund stehen: zum einen geht es um Fragen der städtischen Integration und soziale Teilhabe zum Abbau von Polarisierung und Fragmentierung; zum anderen bilden die Herausforderungen, denen Städte zukünftig für ihr eigenes Überleben ausgesetzt sind, eine wesentliche Rolle der Forschung, nämlich die Bedingungen dafür zu schaffen, human capital anzuziehen, um den Anforderungen einer Stadt des Wissens standhalten zu können.

Anforderungen

Zugelassen werden alle Studierenden des ersten Semesters des IRMiMS.

Kursumfang

12 ECTS-Kreditpunkte (360 Stunden)

Semester

Erstes

Lehrmethoden

Im Seminar werden verschiedene Formen des Vortrags und der Diskussion zwischen Dozenten und Studenten eingesetzt. Die Studierenden werden sich auf jede Sitzung vorbereiten, indem sie zwei größere Artikel lesen und deren Aussagen kritisch vertreten können. Auf einzelnen Sitzungen bezogen werden die Studierenden die wesentlichen Statements der Literaturquellen aufbereiten, deren Struktur präsentieren, sowie einzelne kleinere Proposals und ein zusammenfassendes Forschungspapier schreiben. Das Forschungspapier berücksichtigt die Literatur des Seminars, aber auch zusätzliche Literatur, die frei gewählt werden kann und auf das Thema des Papiers bezogen sein muss. Eine mindestens dreitägige Exkursion ist Pflicht für alle Teilnehmer.

Prüfung

Die unter Lehrmethoden genannten Aufgaben sind Pflicht für alle Teilnehmer. Die Benotung der Kursleistung hängt ab von:

- Teilnahmeaktivitäten bei den Seminaren und der Exkursion
- drei kleinere Proposals
- Literaturstatements
- Präsentation
- Forschungspapier

Studien-Materialien

Eine Liste aktueller Literatur wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben werden.

3. Kern-Kurs: Städte in einer Netz-Ökonomie (Städtesysteme) (CNE)**Ziele**

Die Ziele dieses Anwendung Kurses sind folgende:

- Kenntnis der Wirtschaftsgeographie im Bezug auf institutionelle Anwendung;
- Kenntnis der Schlüsselliteratur über die räumliche Bedeutung und Wirkung von Wirtschaft und Staat;
- Verstehen unterschiedlicher Entwicklungspfade von Städten unter dem Einfluss unterschiedlich strukturierter räumlich-institutioneller Regimes;
- Fähigkeit, kritisch über die oben genannten Forschungsfragen nachzudenken.

Inhalt

Dieser Kurs behandelt zwei ineinandergreifende Themen: die wechselseitigen Beziehungen zwischen Wirtschaft und ihrer Umwelt sowie die räumliche Bedeutung und Wirkung von Wirtschaft und Staat auf unterschiedlichen räumlichen Ebenen und die Beziehungen der räumlichen Ebenen untereinander. In den letzten zwei Jahrzehnten erfolgte in der Wirtschaftsgeographie ein Paradigmenwechsel; dieser bedeutet, dass die Struktur und die Entwicklung einer Wirtschaftsregion nur verstanden werden kann, wenn auch die verschiedenen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Institutionen theoretisch und analytisch hinreichend Berücksichtigung finden, sofern sie wirtschaftliche Aktivitäten prägen bzw. durch sie initiiert werden. Die den jeweiligen Institutionen zugeordneten geographischen Räume variieren allerdings räumlich und zeitlich in ihrer Reichweite und ihrem funktionalen Einfluss. Auf diese Variationen wirken gegenwärtig sowohl Wirtschaft wie Staat in erheblichem Umfang ein. In der Phase des Fordismus waren die sozialen Ordnungssysteme keineswegs auf lokaler, vielmehr auf einer nationalen und globalen Ebene organisiert.

Seit der Krise des Fordismus hat allerdings ein 'Glocalization'-Prozess der Wirtschaft eingesetzt. Dieser Prozess bedeutet, dass die Globalisierung der Warenwirtschaft, von Kapital- und Geldfluss sowie die Erzeugung von ortsgebundenen Werten und Standortvorteilen durch Infrastrukturen, aber auch die formalen und informellen Strukturen lokaler Regulation zwei Seiten der gleichen Münze sind. Je weniger die lokalen Standortwerte substituierbar sind, desto schwieriger sind sie für andere Standorte zu imitieren und umso vorteilhafter ist die Position einer Region im globalen Wettbewerb (siehe Literatur bzgl. industrielle Cluster, regionale Milieus, lokale Netzwerke, "learning regions" und "world cities"). Ebenso wie sich Wirtschaft räumlich differenziert, hat auch der Staat räumlich differenziert seine Aufgaben neu zu gestalten. Die "glocalization" des Staates bedingt eine zweifache Veränderung: zum einen ein Wandel von Verwaltungshandeln zu "governance" (d.h. ein Wandel von zentralisierter bürokratischer Entscheidungsfindung zu einer Mehrheitsfindung über Netzwerke und Teilhaberschaften zwischen Regierung, Wirtschaft und anderen Nicht-Regierungs-Agenturen) und zum anderen Veränderungen in Richtung "downscaling" bzw. "upscaling" in den verschiedenen Formen von "governance". Während in der Phase des Fordismus ein enger Zusammenhang zwischen städtischer Dynamik und nationalem Wirtschaftswachstum bestand, ist diese Beziehung gegenwärtig erheblich gestört. Städte sind vielmehr zunehmend von nationalen Akkumulationsregimes abgekoppelt.

Bei einem ersten Lesen scheint die 'Glocalization-These' eine breite Generalisierung zu sein, die eher Ähnlichkeiten betont als Unterschiedlichkeiten bei der Wiederskalierung von der Wirtschaft und vom Staat, dabei werden verschiedene oder divergente Flugbahnen von glocalization übersehen. Eine Sekunde mehr sorgfältiges Lesen führt allerdings zu einer unterschiedlichen Interpretation, die reichlichen Raum für Unterschiedlichkeit und Divergenz hinterlässt. Dieser Kurs zeigt durch vergleichende Forschung, dass es eine Reihe von Unähnlichkeiten und Divergenzen in den Glocalization-Entwicklungspfaden von Städten gibt.

Anforderungen

Zugelassen werden alle Studierende, die das erste Semester des IRMiMS erfolgreich absolviert haben.

Kursumfang

12 ECTS-Kreditpunkte (360 Stunden)

Semester

Zweites

Lehrmethoden

Intensive Literaturarbeit zum Thema der "Glocalisation" steht im Vordergrund des Seminars (zwei größere Artikel je Seminarsitzung sind vorzubereiten). Studierende erarbeiten kritisch wesentliche Aussagen dieser Literaturquellen und tragen diese vor. Anhand einzelner Themenschwerpunkte, die frei gewählt werden können, sind im regionalen Vergleich Ähnlichkeiten bzw. Divergenzen dieses Prozesses durch "Proposals" und ein Forschungspapier herauszuarbeiten. Die Teilnahme an einer dreitägigen Exkursion ist Bestandteil des Seminars.

Prüfung

Die Bewertung der Kursleistung der Studierenden erfolgt anhand:

- Aktive Teilnahme an den Seminaren und Exkursionen
- mehrere kleine Proposals (Forschungsskizzen)
- Literaturstatements
- Präsentation
- Forschungspapier

Studien-Materialien

Eine Literaturliste wird am Anfang des Kurses zur Verfügung gestellt.

4. Kern-Kurs: Komparative Methodik (CM)**Ziele**

Die Ziele dieses Kurses sind folgende:

- Profunde Kenntnisse in der Methodik regional-vergleichender Forschung;
- Grundlegende Erfahrungen in der Beurteilung von Forschungsergebnissen und der gewählte Methodik;
- Kenntnisse in Anwendung von Methoden vergleichende Forschung;
- Fähigkeit der Analyse und kritischen Bewertung von vergleichenden Studien und Forschungsergebnissen und der Abschätzung von Übertragbarkeit von Forschungsergebnissen;
- kritische, reflexive Haltung besonders hinsichtlich Fragen der Vergleichbarkeit von Daten, Quellen, Randbedingungen, Institutionen und Diskursen im Internationalen konsekutiven Vergleich.

Inhalt

Dem internationalen Vergleich kommt aufgrund der Globalisierungseffekte eine wesentliche Bedeutung in urbaner Forschung zu. Dies erfordert, dass Wissenschaftler und Planer in besonderem Maße sich der Fallstricke in den regionalen Statistiken und Quellen bewusst sein müssen, um eine Interpretation hinsichtlich Allgemeingültigkeit bzw. einen Transfer von Ergebnissen zu ermöglichen. Methodische Fragen beziehen sich einmal auf das räumliche Niveau des Vergleichs ebenso wie auf das Ziel des Vergleichs und zum anderen auf die Art der Methoden sowie Probleme in der Logik und Interpretation von Schlussfolgerungen. Diesbezügliche Fragen sind die der raumzeitlichen Divergenz oder Konvergenz von Entwicklungspfaden urbaner Strukturen und die der Übertragbarkeit von Resultaten von Situation zu Situation bzw. Region zu Region. Diese Fragen werden im Vordergrund der Diskussion stehen. Außerdem wird die Frage nach dem "Wie" eines (korrekten) Vergleichs bzw. nach den Bedingungen eines Vergleichs zu stellen sein. Vergleichende Studien der Literatur werden unter diesen Aspekten des Ziels eines Vergleichs, der zur Anwendung kommenden Methoden sowie der Übertragbarkeit von Forschungsergebnissen diskutiert. Hierzu ist es wichtig, dass sich die Studierenden in die Struktur und Definition internationaler Datenbanken und Monitoringsysteme einarbeiten, um Erfahrungen zu sammeln, unter welchen Bedingungen Daten für Forschungsfragen eingesetzt und Forschungsergebnisse übertragen werden können.

Anforderungen

Zugelassen werden alle Studierenden des ersten Semesters des IRMiMS.

Kursumfang

6 ECTS-Kredite (180 Stunden)

Semester

Erstes

Lehrmethoden

Der Kurs kann Semester begleitend, aber auch als Blockseminar organisiert werden: ein Seminarteil, in dem relevante inhaltliche Literatur kritisch zu erarbeiten ist und ein Workshop, in dem Methoden mit praktischen Übungen zur Anwendung kommen; in einem weiteren Workshop (für den die Studierenden ein Proposal zu erarbeiten haben) geht es um kritische Analysen vergleichender Forschung von Metropolen. Der Kurs wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen. Im Proposal geht es um eine Forschungsskizze, in der anhand vorgegebener Daten die Grundlagen für eine regional vergleichende Studie zu legen sind.

Prüfung

Die Bewertung des Kurses umfasst, dass die Studierenden an dem Seminarteil und den beiden Workshops aktiv teilnehmen, die praktischen Übungen mindestens ausreichend bestehen, das Proposal mit Erfolg vorlegen. Die Bewertung der Abschlussklausur wird zusammen mit den anderen Leistungen gemittelt.

Studien-Materialien

Eine Literaturliste wird am Anfang des Kurses zur Verfügung gestellt.

5. Modul: Vorbereitung der Master-Thesis (Thesis Preparation)**Ziele**

Die Ziele des Master-Thesis -Vorbereitungs-Kurses sind folgende:

- Grundlegende Kenntnisse über und Fertigkeiten in der Durchführung unterschiedlicher Forschungsansätze;
- Fähigkeit in der Ableitung von relevanten Forschungsthemen, der Übertragung in eine klare Aufgabenstellungen und Übersetzung in Forschungsfragen am Beispiel komparativer Forschung über Metropolen;
- Fähigkeit im Design eines Forschungslayouts zur Beantwortung von Forschungsfragen unter Berücksichtigung der jeweiligen raum-zeitlichen Randbedingungen.

Inhalt

Das Modul soll Studierende in die ersten Schritte eines Forschungsprozesses einarbeiten und für das Forschungsprojekt während des Auslandsaufenthaltes vorbereiten. Teil des Auslandsaufenthaltes wird sein, durch Feldforschung solche Daten und Quellen zu erheben bzw. Methoden anzuwenden, die der späteren Masterarbeit die Möglichkeit eines Vergleichs eröffnen. Daher sind im Voraus eine klare Aufgabenstellung mit relevanten Forschungsfragen sowie ein konkreter Forschungsplan vorzubereiten, um den Auslandsaufenthalt erfolgreich abschließen zu können. In diesem Modul werden neben den Grundsätzen eines Forschungsplans auch alternative Wege, Forschungsziele zu erreichen, diskutiert. In Anwendung dieser Konzepte werden die Studierenden bezogen auf ihre eigene spätere Master-Thesis ein Proposal erstellen, aus dem die Forschungsfragen klar hervorgehen, mit welchen Konzepten sie beantwortet werden wollen, welche Methoden zum Einsatz kommen und welche Möglichkeiten des Transfers sich ergeben können.

Anforderungen

Studenten müssen die Kernkurse des ersten Semesters erfolgreich absolviert und den Kernkurs des zweiten Semesters (Städte als Bestandteil einer Netzwerkökonomie) parallel belegt haben.

Kursumfang

6 ECTS-Kredite (180 Stunden)

Lehrmethoden

Der Kurs wird als Seminar durchgeführt, in dem gemeinschaftlich in kritischer Diskussion der Forschungsprozess der individuellen Masterarbeiten entwickelt wird. Die individuellen Sitzungen basieren auf Literaturdiskussion, Übungen und Präsentationen. Während des Seminars werden die Studierenden den jeweiligen Stand der Entwicklung ihres Forschungsprojekts in Form von Proposals vorstellen. Der Kurs endet mit der Vorstellung eines endgültigen Proposals durch die Teilnehmer.

Prüfung

Eine aktive Teilnahme an den Diskussionen zur Literatur und den Proposals ist ebenso Pflicht wie die Erstellung von Proposals für ein eigenes Forschungsprojekt. Qualifizierte Mitarbeit und hinreichende Fortschritte bei der Erstellung eines Forschungsprojektes sind Voraussetzung für die Erstellung eines endgültigen Proposals. Auch dieses Proposal muss von hinreichender Qualität sein, damit die Empfehlung für den Auslandsaufenthalt ausgesprochen werden kann. Im Fall von ungenügender Teilnahme und/oder einem ungenügenden Thesenvorschlag kann der Aufenthalt im Ausland verschoben werden. Das Mittel der Einzelleistungen ergibt die Bewertung für diesen Kurs.

Studien-Materialien

Eine Literaturliste wird am Anfang des Kurses zur Verfügung gestellt.

6. Wahlfächer und Wahlkurse (Electives)

Das Ziel

Das Ziel ist:

Eine hinreichende Erweiterung der Wissensbasis für die Studierenden in Disziplinen, die mit dem Studienschwerpunkt im Zusammenhang stehen.

Inhalt

Alle Wahlkurse sollten aus Masterprogrammen oder einem Hauptstudium eines Diplomstudiengangs gewählt werden und zu Fragen der Metropolenforschung inhaltlich oder methodisch Relevanz aufweisen. Gewählte Kurse bedürfen der Zustimmung durch den Prüfungsausschuss.

Kursumfang

12 ECTS-Kredite (360 Stunden)

Semester

Zweites

Prüfung

Prüfungsanforderungen sind die der jeweiligen Wahlkurse.

7. Aufenthalt im Ausland (Forschungsprojekt)

Ziele

Die Ziele für den Auslandsaufenthalt sind:

- Kenntnis der Probleme und Dynamik eines metropolitanen Raumes im Ausland;
- Verstehen des Zusammenhangs zwischen Entwicklungsproblemen, -dynamik und -strategien und institutionellen Rahmenbedingungen in einer Metropole des Aufenthaltslandes;
- Wissenschaftliche Vergleichserfahrungen bzgl. Problemen und Dynamik einer weiteren Metropole;
- Profunde Kenntnisse für das Problem der Übertragbarkeit von Strukturen, Prozessen, Planungsstrategien und -praxis einer Metropole auf eine andere;
- Fähigkeit zur Erhebung, der Analyse und Bewertung problemrelevanter Daten in einem neuen metropolitanen Raum.

Inhalt

Die Studierenden werden das dritte Semester vorzugsweise in einem der Partnerinstitute studieren. Ersatzweise können diese Studien auch mit anderen qualifizierten, interessierten Partneruniversitäten in anderen Metropolen bevorzugt in Europa erfolgen, um die Auswahlmöglichkeiten der Studierenden zu erhöhen. Jedes der assoziierten Institute besitzt ein unterschiedliches Profil der Metropolen-Forschung:

- Planung, Design, Finanzierung und Regulation in der bebauten urbanen Umwelt.
- Management und Strategien der öffentlichen Hand und anderer Akteure im Rahmen der urbanen Planung.
- Theoretische, empirische, und angewandte Stadtforschung mit besonderem Schwerpunkt wirtschaftlicher Prozesse und Entwicklungsprobleme auf unterschiedlichen räumlichen Ebenen.

Der Schwerpunkt des Forschungsprojekts hängt von den Interessen und dem Thesisplan der Studierenden ab sowie vom Profil der beteiligten Gastinstitute. Während ihres/seines Aufenthalts wird die Studentin/ der Student unter einer Anzahl von Kursen des Masterprogramms wählen können, die für das Forschungsprojekt förderlich sind. In besonderen Fällen wird ein konkretes Forschungsprojekt als Modul angeboten, in dem die einzelnen Projekte der Studierenden als Teilprojekte eingehen. Eine aktualisierte Liste von Kursen wird jeweils rechtzeitig bekannt gegeben. Während des Auslandsaufenthalts wird die/ der Studierende auch die Vergleichsdaten ihrer/ seiner Master-Thesis erheben. Diesbezügliche Beratung für die Datenerfassung erhalten die Studierenden entweder durch betreuende Kollegen des Instituts vor Ort oder durch Korrespondenz mit dem Betreuer der Thesis.

Kursumfang

30 ECTS-Kredite (900 Stunden)

Semester

Drittes

Prüfung

Während des dritten Semesters treffen die Prüfungsanforderungen der Gastgeberinstitution auch für die Austauschstudierenden der Freien Universität zu. Die an der Gastuniversität erbrachten Leistungen werden übernommen. Daher ist es erforderlich, dass die Studierenden alle Leistungsanforderungen der Pflichtkurse/ -module im Rahmen des Auslandsaufenthaltes erbringen. Das internationale Büro der jeweiligen Gastgeberinstitution ist dafür verantwortlich, die entsprechenden Dokumente an den Prüfungsausschuss des IMRiMS an der Freien Universität Berlin einzureichen.

Kosten

Kosten für Reisen zu den Gastinstituten, die Kosten von Unterkunft, Verpflegung und persönliche Kosten sind ebenso wie die einer gegebenenfalls benötigten Krankenversicherung in der Verantwortung der jeweiligen Studierenden. Kosten für Literaturbeschaffung, Unterrichtsmaterialien und Arbeiten im Gelände sind ebenfalls durch die Studierenden zu tragen. Sowohl die aussendende als auch annehmende Universität sind bereit, die Bereitstellung von Stipendien (Erasmus-Mundus) zu beantragen, um die Gesamtkosten während des Aufenthalts im Ausland zu reduzieren.

Anforderungen

Die Teilnahme an dem Auslandsaufenthalt (Forschungsprojekt) hängt vom erfolgreichen Absolvieren der ersten beiden Semester ab.

8. Master-Thesis**Ziele**

Die Ziele einer Master-Thesis bestehen im Nachweis selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens in Theorie, Empirie und Anwendung insbesondere in der Fähigkeit,

- selbständig ein logisch konsistentes Forschungsdesign zu erstellen von der Problemdefinition bis zur Lösung und Anwendung.
- empirische Studien zu organisieren und Daten zu erheben für zwei Metropolregionen in unterschiedlichen Ländern.
- Daten mit geeigneten Methoden zu analysieren.
- Forschungsergebnisse konsistent und in vergleichender Perspektive darzustellen und zu bewerten.
- Schlussfolgerungen zu bewerten, Empfehlungen für strategische Planung zu entwerfen und Aussagen zu verteidigen.
- Präsentationen des Forschungsprojekts mündlich und schriftlich in englischer Sprache durchzuführen.

Inhalt

Die Thesis ist der letzte Teil des Master-Programms. In ihr wird das im zweiten Semester des ersten Jahres angefertigte Proposal in eine Forschungsstudie umgesetzt. In der Thesis sind sowohl die theoretischen wie auch die methodischen während Masterstudiums entwickelten Grundlagen aufzuarbeiten, eine Analyse relevanter Literatur vorzunehmen ebenso wie eine konkrete empirische Studie einschließen. Wichtig hier ist die international vergleichende Perspektive, die Teil der Aufgabenstellung ist. Die Feldforschung ist daher in mindestens zwei metropolitanen Gebieten aus verschiedenen Ländern durchzuführen. Die Thesis sollte die Ergebnisse der Studie unter dem Aspekt unterschiedlicher nationaler Bedingungen behandeln. Die Studie schließt mit einer Diskussion der Forschungsergebnisse und von Empfehlungen, analysierte Probleme durch spezifische Planungsstrategien und Governance-Konzepte in den Griff zu bekommen.

Betreuung

Für die Betreuung können Prüfungsberechtigte gewählt werden, die durch ihre entsprechende Spezialisierung die Studierenden gezielt fördern können.

Anforderungen

Sämtliche Pflichtmodule (incl. Auslandsaufenthalt) müssen mit mindestens ausreichend absolviert sein, um zur Master-Thesis zugelassen zu werden.

Kursumfang

30 ECTS-Kredite (900 Stunden)

Semester

Viertes

Lehrmethoden

Die Studierenden arbeiten individuell an ihrer Thesis. Die Betreuung der Master-Thesis richtet sich nach dem individuellen Bedarf der Studierenden. Auch während des Auslandsaufenthaltes wird für die Betreuung gesorgt (hauptsächlich über Electronic Mail bzw. durch einen Dozenten der Gastuniversität).

Prüfung

In einer mündlichen Prüfung haben die Studierenden nach Vorlage der Arbeit diese vor ihrem Betreuer und mindestens einem weiteren Dozenten, der ebenfalls im Themengebiet der Master-Thesis spezialisiert ist, zu verteidigen. Beide Prüfer legen gemeinsam die Endnote für die Master-Thesis aufgrund der Grundlage der Arbeit und deren Verteidigung fest.

Studien-Materialien

Literatur, Statistiken, etc. (in Abhängigkeit vom Thema und der Art der gewählten Feldforschung).

Anlage II b
Beschreibung der Module (englisch)
International Research Master in Metropolitan Studies (IRMiMS)

Description of the Modules**1. Core course: Metropolitan Governance and Spatial Planning (MGSP)****Objectives**

The objectives of this course are to provide the student with:

- A sound understanding of theoretical approaches to strategic spatial planning, in particular the institutional approach;
- A sound understanding of comparative international research into metropolitan governance;
- A sound understanding of the major themes of spatial planning (urban networks and infrastructure, urban and regional-structure planning, major urban projects, housing);
- The ability to link the above-mentioned theoretical concepts with practices of planning;
- Experience in framing theoretical concepts and the application of such in a practical context of planning.

Content

The first period will focus on theoretical approaches to strategic spatial planning, in particular institutional approaches, and on international comparative research into metropolitan governance. There will be two form of seminar work each week: a theoretical lecture and a seminar. The seminars will focus on teaching students how to develop a concept that may serve as the theoretical framework for their individual papers. The following themes will be discussed:

- theoretical approaches to planning theory (interactive, discursive, institutional);
- institutional planning theory;
- institutions and cities;
- experimental practices of governance in Europe;
- institutional typology of metropolitan governance in European city-regions.

This period will be concluded with an examination and with individual research proposals for the papers.

The second part of the semester will focus on theories concerning major themes of current strategic planning: urban networks and infrastructure, urban and regional structure planning, major urban projects and housing. Again, there will be two seminar forms each week: a theoretical lecture on a selected issue and a seminar meant to confront theoretical knowledge with practice by introducing planning and housing experiences (excursions, videos, professional guest speakers) into the course. The following themes will be addressed:

- spatial networks and infrastructure;
- comparative regional spatial planning;
- structure planning of regions (Berlin-Brandenburg Region);
- Berlin's economic and social restructuring (major urban projects);
- housing in Berlin-Brandenburg Region.

The theoretical framework of the papers will be complemented with practical case studies; the second period will be concluded with individual paper presentations (no second examination).

Study load

12 ECTS credits (360 hrs)

Semester

First

Teaching methods

Lectures, seminars, excursions and practice meetings, papers, paper presentation and literature study. The obligatory literature will accompany all the lectures; students will be required to read about two major articles a week. Students will be able to choose 150 pages freely, but the pages must relate to the theme of the individual papers

Examination

- Written examination
- Individual paper and a paper presentation.

Students will have to receive a pass mark for the written examination. The final mark will be the average of the marks for the written examination and the individual paper.

Study materials

A list of recommended literature will be handed out at the beginning of the course. If applicable, a reader will be provided.

2. Core Course: Social Challenges for the City in a Globalizing World (SCGW)**Objectives**

The objectives of this course are to provide the student with:

- Knowledge and understanding of the important concepts, theories and ways of thinking in urban research in the present and in the past;
- Knowledge and understanding of urban configurations, urban processes and urban ways of life, and of the relations between these;
- Knowledge and understanding of today's urban problems and of the role of policies aimed at intervening in these urban problems;
- The ability to collect relevant literature on a topic in urban geography, to process and critically assess this literature in order to independently develop a scientific perspective in the field of urban studies and to present this perspective to colleagues both orally and in writing;
- A scientific way of thinking and doing, the ability to reflect critically on scientific research and an understanding of the ethical questions related to scientific research;
- Knowledge of the different, relevant research methods in the field and an understanding of the influence of these methods on the result of the research.

Content

The course will focus on state of the art literature in urban studies, particularly that related to today's social and economic urban problems (e.g. poverty, unemployment, housing, mobility, segregation, individualization, loss of community space, criminality, the development of different lifestyles, cultural differentiation) in relation to processes of industrialization, post-industrialization, economic restructuring and globalization. In addition, urban policies meant to mitigate or solve these problems will be discussed. In this, special attention will be paid to different types of welfare-state regimes. The relation between globalization processes, welfare-state intervention and social processes in cities will be another important subject. Two specific issues will be dealt with: urban integration and participation issues; and the challenges cities face in creating the conditions for attracting the talent pool that is regarded as essential for today's knowledge cities.

Admission requirements

General, that is, those required for admission to the Masters in Metropolitan Studies programme.

Study load

12 ECTS credits (= 360 hours)

Semester

First

Teaching methods

A seminar will be the main interaction between lecturers and students. Students will prepare for each session by reading and digesting two major articles. Related to these sessions, students will have to deliver a set of statements, make a presentation, and write several short assignments and a final paper. The final paper will be based on the literature of the seminar and on additional litera-

ture that can be chosen freely but must be related to the theme of the paper. Students will also be required to participate in three one-day excursions.

Examination

Students will be required to complete the tasks mentioned above under the heading 'Teaching methods'. The lecturers will assess the students on basis of their performance and will make a final assessment in accordance with it. In particular they will assess:

- attendance at the seminars and excursions
- participation at the seminars and during excursions
- three short assignments
- statements
- presentation
- final paper

Study materials

A list of state of the art articles and books will be announced at the beginning of the course.

3. Core course: Cities in a Network Economy (CNE)

Objectives

The objectives of this course are to provide the student with:

- Knowledge of various institutional approaches in economic geography;
- Knowledge of key literature on the scaling and rescaling of the economy and the state;
- An understanding of why cities have followed different trajectories in different local institutional regimes;
- The ability to reflect critically on the above-mentioned fields.

Content

This course has two interrelated themes: the mutual relationship between the economic and the extra-economic sphere, and the scaling and rescaling of the economy and of the state. In the past two decades, economic geography has made an institutional turn, that is, the recognition that the form and the evolution of the economic landscape cannot be fully understood without paying due attention to the various political, social and cultural institutions on which economic activity depends and through which it is shaped. The specific geographical area over which a given institution is constituted and has effective reach or influence can, however, vary in space and time. It is widely said that we are now witnessing a rescaling of the economy as well as a rescaling of the state. Under Fordism, social systems of production were disembedded from the local level and became increasingly organized at a national and global scale.

Since the crisis of Fordism, however, a process of 'glocalization' of the economy has set in, which means that globalization of commodities, capital and money on the one hand and the creation of place-bound assets such as immobile transport and communications infrastructures, and formal and informal structures of local economic regulation are two sides of the same coin. The lower the locational substitutability of these place-bound assets, the harder they are for others to imitate and the stronger the region's position in the global economy, as is argued in the literature on 'industrial districts', 'local networks', 'learning regions' and 'world cities'. Parallel to the rescaling of the economy, the state has been rescaled too. Not only the economy but also the state has been glocalized. The glocalization of the state involves a double movement: from government to governance (from centralized bureaucratic decision-making to a plurality of networks and partnerships between government, businesses and other non-governmental agencies) as well as a downscaling and upscaling of various forms of governance. And whereas there was a tight fit between urban dynamism and national economic growth under Fordism, the relationship of mutuality between cities and territorial states is being significantly eroded. Cities have become increasingly disconnected from national accumulation regimes.

At a first reading, the 'glocalization thesis' seems to be a broad generalization that stresses similarities rather than dissimilarities in the rescaling of the economy and of the state, and overlooks dissimilar or divergent trajectories of glocalization. A second, more careful reading, however, leads to a different interpretation that leaves ample room for dissimilarity and divergence. This course aims to show, through comparative research, that there is a lot of dissimilarity and divergence in the glocalization trajectories of cities.

Admission requirements

See the general admission requirements for the Masters in Metropolitan Studies programme.

Study load

12 ECTS credits (360 hrs)

Semester

Second

Teaching methods

Each week there will be a seminar, at which literature (two major articles) will be discussed. At these seminars, students will have to make statements that provoke discussion, as well as make a presentation. They will also be required to write short assignments and a final paper based on the seminar literature and additional literature that can be chosen freely but must be related to the theme of the paper. Students will also be required to participate in three one-day excursions.

Examination

Lecturers will assess students on the above-mentioned tasks, and particularly on:

- attendance at the seminars and excursions
- participation at the seminars and during excursions
- several short assignments
- statements
- presentation
- final paper

Study materials

A final list of articles and books/parts of books will be provided at the beginning of the course.

4. Core course: Comparative Methodology (CM)**Objectives**

The objectives of this course are to provide the student with:

- A sound knowledge of the methodologies of comparative research;
- A thorough insight into the relation between research results and the methodology chosen;
- An understanding of the main techniques applied in the field and the ability to apply these;
- The ability to analyse and assess studies and research results in the field of metropolitan studies critically in terms of transferability;
- A critical, reflexive attitude, especially with regard to questions concerning the comparability of data, information, conditions, institutions and discourses in cross-national research.

Content

Cross-national comparison has become an important part of urban research. This has made researchers and policy makers even more aware of the pitfalls of data and information gathering, the interpretation of data and information, and the generality of results. Methodological questions range from those concerning the level of comparison and the focus of comparison, and - related to these questions - the methods to be used, to questions concerning the type of conclusions desired and the logical process to reach these conclusions. Related questions are that of the divergence, convergence and path-dependency of urban phenomena, and that of the transferability of knowledge acquired in one situation/country to another situation/country. These questions will be the guideline for the course. In addition, ample attention will be paid to the "how" of comparing. Various cross-country studies will be discussed regarding, for example, the focus of comparison, the methods and data used and the type and transferability of the conclusions made. Students also will practice with cross-national data and information, which they will then apply to predefined research and policy questions.

Admission requirements

The general requirements for admission to the Masters in Metropolitan Studies programme apply to this course.

Study load

6 ECTS credits (180 hrs)

Semester

First

Teaching methods

The course will be organised as block-seminar and workshop: a seminar at which reflexive literature on comparing will be at issue; a workshop at which methodological literature will be combined with practical exercises; and a workshop (for which students will have to present statements in advance) at which comparative research in the field of metropolitan studies will be analysed and discussed. The course will be concluded with a written exam and a short assignment in which a cross-country comparison is made with the help of available data/information and discussed.

Examination

Students will be required to attend the seminars and workshops, actively participate in the discussions, do the required exercises and prepare for the sessions sufficiently by making statements and studying the relevant literature. They will have to receive pass marks for both the exam and the written paper; the final assessment will be based on these marks.

Study materials

A final list of articles and books/parts of books will be provided at the beginning of the course.

5. Module: Master-Thesis Preparation**Objectives**

The objectives of the Master-Thesis Preparation course are to provide the student with:

- A sound understanding of the various ways of doing research;
- The ability to delineate a relevant research theme and to translate it into a clear problem definition and research question(s), such reflecting the comparative character of the Masters;
- The ability to design a research layout suited for answering the research question(s), whilst taking into account available time and means.

Content

The module is meant to familiarize students with the first steps of the research process and to prepare them for their stay abroad. Part of the stay abroad will be spent on fieldwork and gathering the information and data needed to give the thesis a comparative turn. Hence, a clear problem definition and research question(s) and a clear research plan will have to be prepared in advance in order to make this part of the stay abroad successful. The module will focus on the choices implied in this first stage of the research process, the various ways of doing social research and their relation with the research results. At the same time, the student will be guided towards developing a thesis proposal, containing an account of the theme chosen, (a) clear research question(s) and a detailed research plan.

Admission requirements

Students must have followed the core courses of the first semester (including Comparative Methodology) and should follow the core course of the second semester (Cities in a Network Economy).

Study load

6 ECTS credits (180 hrs)

Teaching methods

The course will be organized as a seminar with a collective preparation and discussion of individual thesis paths as the main target. The individual sessions are based on literature study, exercises and presentations. During the seminar the students will write several short assignments, reflecting the progress of the research process. The course will conclude with the presentation of the final thesis proposals of the participants.

Examination

Students will be required to attend the seminar by actively participating in the discussions and performing all the exercises, by writing all the papers and by making all the presentations. A pass mark must be received for the short assignments on the delineation of the research theme, the research question(s) and the research design. The thesis proposal will be the final test. This proposal must be of sufficient quality to allow the student to do his/her fieldwork abroad and to receive a pass mark for the module. In the case of insufficient participation and/or an insufficient thesis proposal, the stay abroad may be postponed.

Study materials

A final list of articles and books/parts of books will be provided at the beginning of the course.

6. Electives

Objective

The objective is to broaden the student's knowledge base in line with his/her interests.

Content

All elective courses should be at Master's level and relevant to the field of Metropolitan Studies. Eligible courses can cover a wide range of subjects, from thematic to methodology or applied courses. Elected courses must be submitted for approval to the Admissions Committee.

Study load

12 ECTS credits (360 hrs)

Semester

Second

Examination

The examination orders are those of the respective electives.

7. Stay abroad

Objective

The objectives are for the student to acquire:

- Knowledge of the problems and dynamics of a metropolitan area/ metropolitan areas abroad;
- A thorough understanding of the embedding of metropolitan problems, dynamics and policies in the institutional structures and urban conditions of the host country and metropolitan area(s);
- A comparative perspective on metropolitan problems and dynamics;
- A clear understanding of the problem of the transferability of urban knowledge, policies and practices;
- The ability to collect, analyse, and evaluate relevant data in a foreign environment in a structured way.

Content

The student will be able to spend the third semester preferably at one of the three allied institutes abroad. Extension of the allied institutes with qualified, interested partners in other European metropolitan areas is expected in the near future, which will enhance the student's options. Each of the three allied institutes has a different profile:

- Planning, design, financing, servicing and regulation of the built environment.
- management and policy of the public and non-profit sector or in Urban Planning.
- Theoretical, empirical, and applied Urban Geography with special focus on economic geography and development problems on micro- and macro-scale.

Placement will depend on the interests and thesis plan of the student and on the qualifications required by the allied institutes. During his/her stay, the student will be able to choose from earmarked courses offered by the Institutes at Master's level. An updated list of courses will be available in the spring of the year preceding that of the placement. During the stay abroad, the student will have to gather the information and data needed to write his/her thesis when he/she returns to the home institute. Counselling related to the information and data gathering will be provided at a distance (e-mail) by the student's thesis supervisor.

Study load

30 ECTS credits (900 hrs)

Semester

Third

Examination

The examination requirements of the host institution will also apply to the exchange students from the Freie Universität Berlin. The Geographisches Institut will recognize the appropriate credits for the courses/modules taken by students during the exchange programme in accordance with the procedures of the host institution. Students will be required to complete all assessments associated with the courses/modules they take at the host institution. The international office of the host institution will be responsible for producing and submitting the transcripts to the Freie Universität Berlin.

Costs

Cost of travel between the two institutions, the cost of accommodation, food, and personal expenses as well as all required health insurance will be at the responsibility of the participating students. In addition, there will be costs for literature, readers etc. Both the sending and receiving Institution are willing to apply for the provision of scholarships (Erasmus-Mundus) to reduce the total expenses during the stay abroad.

Admission requirements

The participation in the study abroad programme (research project) depends on the successful completing of the first two semesters.

8. Master-Thesis**Objectives**

The objectives of writing a thesis are to allow the student to demonstrate that he/she can:

- Independently develop a coherent argument and research design, from problem definition to desired results and policy recommendations, containing a comparative perspective on metropolitan problems;
- Organize fieldwork and conduct the information and data gathering in two different national environments;
- Independently analyse information and data;
- Report on the results/findings in English in a coherent and reflexive way;
- Evaluate and defend the conclusions and choices made during the research process, both orally and in writing.

Content

The thesis is the final part of the Masters programme. In it, the student must elaborate on the thesis proposal made in the second semester of the first year. The thesis must reflect both the theoretical and the methodological basis developed during the Masters study and include the analysis of relevant literature as well as an account of the fieldwork. Important here is the international, comparative perspective, which is part of the problem definition. The fieldwork will be conducted in at least two metropolitan areas in two different countries. The thesis must put the findings into context by paying separate attention to national conditions, as well as report on the research process in a clear and coherent way and present a discussion of the results and policy recommendations.

Lectures

The supervision will depend on the specialization chosen.

Admission requirements

The general admission requirements for the International Research Master in Metropolitan Studies apply also to the thesis. In addition, students must have received a pass mark for the three thematic core courses, for the core course Comparative Methodology and for the Thesis Preparation course.

Study Load

30 ECTS credits (900 hrs)

Semester

Fourth

Teaching methods

The student will work individually on his/her thesis. The supervision will be tailored to the content of the thesis and the individual needs of the student. During the stay abroad, supervision will be provided at a distance (mainly via e-mail).

Examination

The student will be required to defend his/her thesis in front of his/her supervisor and at least one other lecturer who is an expert in the field. The supervisor and the discussant(s) will give a final assessment on the basis of the content of the thesis and the defence thereof.

Study materials

Literature, statistics, etc. (dependent on the theme and kind of fieldwork chosen).

**Prüfungsordnung
für den Internationalen konsekutiven
Masterstudiengang
„International Research Master in Metropolitan
Studies“
am Fachbereich Geowissenschaften der Freien
Universität Berlin in Zusammenarbeit mit
University of Amsterdam und University College
London**

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs.1 Nr.2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998 und Nr. 26/2002) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Geowissenschaften der Freien Universität Berlin am 05. Mai 2004 die folgende Prüfungsordnung erlassen.*)

INHALTSVERZEICHNIS

- § 1 Geltungsbereich, Zuständigkeit
- § 2 Prüfungsausschuss
- § 3 Nachweis von Prüfungsleistungen
- § 4 Schriftliche und mündliche Prüfungsleistungen
- § 5 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung und Ordnungsverstoß, Ungültigkeit von Entscheidungen
- § 6 Benotung, Maluspunkte
- § 7 Antrag zum Studienabschluss
- § 8 Einsicht in die Prüfungsakten
- § 9 Regelstudienzeit, Prüfungsleistungen
- § 10 Masterarbeit (Master-Thesis) und mündliche Prüfung zur Masterarbeit (Master-Thesis)
- § 11 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement
- § 12 Ungültigkeit des Studienabschlusses
- § 13 Inkrafttreten

*) Diese Ordnung ist von der für Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung am 20. Dezember 2004 bestätigt worden. Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2005 befristet.

Anlagen:

Anlage I

Studienbegleitende Prüfungsleistungen und zugeordnete Leistungspunkte für den Internationalen konsekutiven Masterstudiengang „International Research Master in Metropolitan Studies“

Anlage II

Muster für das Masterzeugnis

Anlage III

Muster für die Masterurkunde

Anlage IV

Muster für das Diploma Supplement

Anlage V

Muster der ECTS - Studienbescheinigung
(Anhang zum Zeugnis)

§ 1

Geltungsbereich, Zuständigkeit

- (1) Diese Prüfungsordnung regelt Anforderungen und Verfahren der Prüfungsleistungen für den Internationalen konsekutiven Masterstudiengang „International Research Master in Metropolitan Studies“
- (2) Zuständig für die Organisation der Prüfungen ist der Fachbereich Geowissenschaften der Freien Universität Berlin.

§ 2

Prüfungsausschuss

- (1) Zuständig für die Organisation der Prüfungen und die übrigen in § 2 der Satzung für Allgemeine Prüfungsangelegenheiten (SfAP) genannten Aufgaben ist der für den Internationalen konsekutiven Masterstudiengang „International Research Master in Metropolitan Studies“ eingesetzte Prüfungsausschuss des Fachbereichs Geowissenschaften.
- (2) Die Anrechnungsmöglichkeit durch den Prüfungsausschuss gemäß § 6 Abs. 2 SfAP gilt nicht für Leistungen, die im Rahmen des gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe (a) der Zulassungsordnung für den Internationalen konsekutiven Masterstudiengang „International Research Master in Metropolitan Studies“ vorausgesetzte Studienabschluss erbracht worden sind.

§ 3

Nachweis von Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Prüfungsleistungen werden studienbegleitend mit Hilfe eines Leistungspunktsystems nachgewiesen, das in § 13

SfAP geregelt ist. Formen von Prüfungsleistungen sind Klausuren, mündliche Prüfungen, Übungsaufgaben, praktische Aufgaben, Protokolle, Referate und die Masterarbeit (Master-Thesis). Eine Übersicht über die in den einzelnen Modulen vorgesehenen Prüfungsleistungen und jeweils zugeordnete LP für den Internationalen konsekutiven Masterstudiengang „International Research Master in Metropolitan Studies“ ist der Anlage I zu entnehmen. Die Fristen der Leistungserbringung legen die verantwortlichen Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen der Module fest; sie müssen den Teilnehmern spätestens bei Beginn der Veranstaltung mitgeteilt werden.

- (2) Der Zugang zu den Modulen kann von nachzuweisenden Kenntnissen oder Fertigkeiten abhängig gemacht werden.
- (3) Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Module ist eine Anmeldung bei den verantwortlichen Lehrkräften erforderlich. Die Anmeldung zu einer Lehrveranstaltung eines Moduls ist gleichzeitig die Anmeldung zur Prüfung. Die Lehrkraft setzt den Prüfungsausschuss über vorgenommene An- und Abmeldungen zwei Wochen nach Beginn des Lehrbetriebs in Kenntnis.

§ 4

Mündliche und schriftliche Prüfungsleistungen

- (1) Eine mündliche Prüfung wird von einer prüfungsberechtigten Lehrkraft als Einzel- oder Gruppenprüfung abgenommen. Die Dauer beträgt je Prüfling etwa 20 bis 30 Minuten. Die wesentlichen Prüfungsgegenstände und die dazugehörigen Bewertungen sind in einem Protokoll festzuhalten. Die Prüfung ist vorbehaltlich der Zustimmung des Prüflings hochschulöffentlich.
- (2) Ein Referat ist ein mündlicher Vortrag und hat in der Regel einen Umfang von etwa 20 Minuten Dauer. In der Regel schließen sich Fragen an die Referentin/den Referenten und eine Diskussion über Inhalt und/oder Darstellungsform an. Das Referat ist vorbehaltlich der Zustimmung der Referentin/des Referenten hochschulöffentlich.
- (3) Mündliche Wiederholungsprüfungen finden in Anwesenheit einer Beisitzerin/eines Beisitzers statt. Beisitzerin oder Beisitzer kann nur werden, wer über die erforderliche Sachkunde verfügt. Sachkundig ist, wer die Prüfung in einem Internationalen konsekutiven Masterstudiengang „International Research Master in Metropolitan Studies“ oder eine gleichwertige Prüfung erfolgreich abgelegt hat.
- (4) Eine Klausur ist eine schriftliche Antwort eines Prüflings auf eine oder eine Serie von ebenfalls schriftlich gestellten Fragen oder Problemstellung(en) zum Inhalt und/oder Verständnis des Prüfungstoffes. Die Korrekturergebnisse werden als Punkte oder Prozente dargestellt. Die Klausuren haben eine Dauer von 90 Minuten.

- (5) Übungsaufgaben und praktische Aufgaben begleiten in der Regel die Übungen, Praktika und Geländepraktika. Sie können mündliche oder schriftliche Form haben und in Einzel- oder Gruppenform abgehalten werden.
- (6) Protokolle sind schriftliche Aufzeichnungen und Ausarbeitungen von Lehrstoff, welcher in Übungen, Praktika, oder Geländepraktika vermittelt wurde. Sie beschreiben Verlauf und/oder Ergebnis der Veranstaltung.
- (7) Für eine nicht bestandene Prüfung ist eine Wiederholungsprüfung vorzusehen. Die Termine für Prüfung und Wiederholungsprüfung sind so aufeinander abzustimmen, dass die Wiederholungsprüfung spätestens bis zum Beginn der Vorlesungszeit des folgenden Semesters durchgeführt werden kann. Die Terminabsprache erfolgt im Benehmen mit der/dem Studierenden. In begründeten Fällen können weitere Wiederholungsprüfungen in Absprache mit der verantwortlichen Lehrkraft ohne erneuten Besuch der Lehrveranstaltungen der Module durchgeführt werden.
- (8) Bei Vorliegen triftiger, nicht vom Studierenden zu verantwortender Gründe können Fristen für Prüfungen von den verantwortlichen Lehrkräften verlängert werden. Hierüber ist dem Prüfungsausschuss Mitteilung zu machen.

§ 5

Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß, Ungültigkeit von Entscheidungen

Für Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß sowie Ungültigkeit von Entscheidungen gelten die Regelungen in § 8 SfAP.

§ 6

Benotung, Maluspunkte

Die Benotung von Prüfungsleistungen und die Erteilung von Maluspunkten ist in § 13 SfAP geregelt.

§ 7

Anmeldung zum Studienabschluss

- (1) Der Anmeldung zum Studienabschluss beim Prüfungsausschuss sind folgende Unterlagen beizufügen:
 - a) Nachweis der Studienberechtigung
 - b) Nachweis der Immatrikulation an der Freien Universität Berlin im Internationalen konsekutiven Masterstudiengang „International Research Master in Metropolitan Studies“ in den der Anmeldung vorausgegangenen zwei Semestern.
 - c) Nachweise über Studien- und Prüfungsleistungen nach Maßgabe dieser Ordnung.

Von der Vorlage des Nachweises gemäß Buchstabe b) kann der Prüfungsausschuss im begründeten Ausnahmefall auf Antrag absehen.

- (2) Der Prüfungsausschuss entscheidet über die Anmeldung zum Studienabschluss.

§ 8

Einsicht in die Prüfungsakten

Der/ Dem Studierenden wird gemäß § 4 SfAP Akteneinsicht gewährt.

§ 9

Regelstudienzeit, Prüfungsleistungen

- (1) Die Regelstudienzeit des Internationalen Masterstudiengangs „International Research Master in Metropolitan Studies“ beträgt vier Semester.
- (2) Zur Feststellung des Studienabschlusses werden Prüfungsleistungen im Internationalen konsekutiven Masterstudiengang „International Research Master in Metropolitan Studies“ im Rahmen von Modulen mit Leistungspunkten gewichtet und benotet. Sie werden Studierenden auf dem jeweiligen Nachweis bescheinigt, wenn die festgelegten Anforderungen mindestens mit der Note „E = ausreichend (4,0)“ erfüllt sind. Die Maßstäbe für die Zuordnung von Leistungspunkten entsprechen dem European Credit Transfer System (ECTS).
- (3) Für den Mastersabschluss sind 120 Leistungspunkte (LP) nachzuweisen, davon:
- 42 LP im Studienbereich „Kerncurriculum“
 - 30 LP im Studienbereich „Projekt“
 - 6 LP für das Vorbereitungsmodul zur Masterarbeit (Master-Thesis Preparation)
 - 12 LP im Studienbereich „Electives“ (gewählte affine Module aus anderen fachlichen Bereichen)
 - 27 LP für die Masterarbeit (Master-Thesis) und 3 LP für die mündliche Prüfung zur Masterarbeit (Master-Thesis).

§ 10

Masterarbeit und mündliche Prüfung zur Masterarbeit (Master-Thesis)

- (1) Die in deutscher oder in englischer Sprache zu verfassende Masterarbeit (Master-Thesis) soll zeigen, dass die/ der Studierende in der Lage ist, eine Forschungsaufgabe aus dem Bereich der Metropolitan Studies unter Anleitung nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse selbständig darzustellen und zu bewerten. Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss nach Rücksprache mit der betreuenden Lehrkraft gestatten, dass die Masterarbeit auch in einer

anderen Sprache als Deutsch oder Englisch angefertigt wird. Voraussetzungen der Gestattung sind, dass Betreuung und Bewertung gesichert sind.

- (2) Der Prüfungsausschuss legt im Einvernehmen mit der betreuenden Lehrkraft auf Vorschlag des Prüflings das Thema der Masterarbeit (Master-Thesis) fest und gibt das Thema aus. Das Thema bzw. die Aufgabenstellung muss so beschaffen sein, dass die Masterarbeit (Master-Thesis) innerhalb der vorgesehenen Frist abgeschlossen werden kann.
- (3) Die Masterarbeit (Master-Thesis) kann auch in einem geeigneten Unternehmen oder in einer wissenschaftlichen Einrichtung außerhalb der Freien Universität Berlin angefertigt werden, sofern die wissenschaftliche Betreuung gewährleistet ist.
- (4) Die Bearbeitungsdauer einschließlich der Anfertigung des wissenschaftlichen Ergebnisberichts beträgt 6 Monate. Diese Frist kann auf Antrag und nach Rücksprache mit der betreuenden Lehrkraft in begründeten Ausnahmefällen um höchstens 3 Monate verlängert werden. Die Fristeinholung ist aktenkundig zu machen.
- (5) Die Präsentation der Masterarbeit (mündliche Prüfung zur Masterarbeit (Master-Thesis)) erfolgt in Form eines ca. 20-minütigen, öffentlichen Vortrags mit anschließender Diskussion von ca. 15-minütiger Dauer in deutscher, englischer oder der anderen gemäß Abs. 1 für die Masterarbeit zugelassenen Sprache.
- (6) Die Prüfungsleistung besteht aus der schriftlichen und der mündlichen Darstellung gemäß Abs. 1 und 5 der erzielten Ergebnisse der Masterarbeit (Master-Thesis). Die Masterarbeit (Master-Thesis) ist nach Abgabe und Vortrag von der/dem bestellten Betreuer/in und von einer weiteren prüfungsberechtigten Lehrkraft zu bewerten, die vom Prüfungsausschuss bestellt wird. Die Bewertungen sollen 4 Wochen nach Einreichung der Arbeit beim Prüfungsausschuss vorliegen. Zur Bewertung sind die Noten aus § 13 Abs. 6. (SfAP) zu verwenden. Die Note der Masterarbeit (Master-Thesis) ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Einzelnoten. Auf dem Zeugnis wird nur die erste Stelle hinter dem Komma ausgewiesen.
- (7) Ist die Masterarbeit (Master-Thesis) mit „nicht bestanden“ (4,1 bis 5,0) bewertet worden, so kann sie einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholungsmöglichkeit ist ausgeschlossen.

§ 11

Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

- (1) Der Studienabschluss ist erreicht, wenn die nach § 9 Abs. 3 geforderten Leistungspunkte nachgewiesen sind und die Zahl von insgesamt drei Maluspunkten nicht überschritten worden ist.

- (2) Zur Ermittlung der Noten in den einzelnen Studienbereichen bzw. Modulen gemäß § 9 Abs. 3 Buchst. a) bis d) werden die Noten der studienbegleitenden Prüfungsleistungen mit den jeweils zugeordneten Leistungspunkten multipliziert, danach addiert und durch die Summe dieser Leistungspunkte dividiert. Bei der Ausweisung auf dem Zeugnis wird nur die erste Stelle hinter dem Komma berücksichtigt.
- (3) Zur Ermittlung der Gesamtnote des Studienabschlusses wird die Note der Masterarbeit (Master-Thesis) und der mündlichen Prüfung zur Masterarbeit (Master-Thesis) sowie die übrigen Noten gemäß Abs. 2 mit den gemäß § 9 Abs. 3 vorgesehenen Zahlen für LP multipliziert und durch 120 dividiert. Auf dem Zeugnis wird nur die erste Stelle hinter dem Komma berücksichtigt.
- (4) Es werden ein Zeugnis gemäß Anlage II, eine Urkunde über die Verleihung des Grades Master of Science (M.Sc.) gemäß Anlage III, ein Diploma Supplement gemäß Anlage IV und eine ECTS - Studienbescheinigung (Anhang zum Zeugnis) gemäß Anlage V angefertigt.
- (5) Auf Antrag wird für Zeugnis, Urkunde, Diploma Supplement eine englische Übersetzung angefertigt.

§ 12

Ungültigkeit des Studienabschlusses

Die Entscheidung über einzelne Studien- und Prüfungsleistungen oder die gesamte Prüfung oder die Feststellung des Studienabschlusses insgesamt kann durch den Prüfungsausschuss nachträglich berichtigt oder zurückgenommen werden, wenn bekannt wird, dass sie durch Täuschung, Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel, Drohung, Vorteils-gewährung oder Bestechung erwirkt wurde (§ 8 SfAP).

§ 13

Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Anlage I

Studienbegleitende Prüfungsleistungen und zugeordnete Leistungspunkte für den Internationalen Masterstudiengang „International Research Master in Metropolitan Studies“

Modul	Modulteil	Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte (LP)
Modul 1	Forschungsseminar (Vorlesung, Seminar, Exkursion, Seminar): Metropolitane Steuerung und räumliche Planung	Referat (schriftlich und mündlich), Klausur	12
Modul 2	Seminar, Exkursion, Seminar: Sozialer Wandel für Städte in einer sich globalisierenden Welt	3 kleine schriftliche Arbeiten, Referat (schriftlich und mündlich)	12
Modul 3	Seminar, Exkursion, Seminar: Städte in einer Netzwerk- Ökonomie (Städtesysteme)	3 kleine schriftliche Arbeiten, Referat (schriftlich und mündlich)	12
Modul 4	Seminar (Block), Seminar (Workshop): Komparative Methodik	Kleine schriftliche Arbeit, Klausur	6
Modul 5	Seminar: Vorbereitung der Masterarbeit (Master-Thesis)	2 kleine schriftliche Arbeiten	6
Modul 6	“Electives” sind Seminare in affinen Disziplinen zur Stärkung des Studienschwerpunktes	2 Klausuren oder jeweils ersatzweise kleine schriftliche Arbeit und Referat (schriftlich und mündlich)	12
Modul 7	Forschungsseminar (Auslandsstudium) : Komparative Forschungsarbeit	3 kleine schriftliche Arbeiten, Referat (schriftlich und mündlich)	30
Modul 8	Individuelle Forschungsbetreuung: Masterarbeit	Masterarbeit, Mündliche zur der Masterarbeit (Master-Thesis)	27 3

Anlage II Muster für das Masterzeugnis

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN FACHBEREICH GEOWISSENSCHAFTEN

Zeugnis

Frau / Herr.....

geboren am.....in

hat die Prüfung nach der Prüfungsordnung für den Internationalen Masterstudiengang
„International Research Master in Metropolitan Studies vom 05. Mai 2004 (FU-Mitteilungen
Nr. 5/2005)

mit der **Gesamtnote**.....

bestanden.

Die Prüfungsleistungen wurden wie folgt nachgewiesen und bewertet:

Kerncurriculum	42 LP mit der Note
Projekt	30 LP mit der Note
Master-Thesis Preparation	6 LP mit der Note
Electives (in gewählten Schwerpunkte)	12 LP mit der Note
Masterarbeit (Master-Thesis)	27 LP mit der Note
Mündliche Prüfung zur Masterarbeit (Master-Thesis)	3 LP mit der Note

Die Masterarbeit (Master-Thesis) hatte das Thema:

.....

und wurde von betreut.

Berlin, den.....

.....
Der/Die Dekan/in

.....
Der/Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses

**Anlage III
Muster für die Masterurkunde**

**FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
FACHBEREICH GEOWISSENSCHAFTEN**

Der Fachbereich Geowissenschaften verleiht

Frau / Herrn

.....

geboren am.....in

den Hochschulgrad

Master of Science (M.Sc.)

Die Prüfung wurde nach der Prüfungsordnung für den Internationalen Masterstudiengang „Research Master in Metropolitan Studies“ vom 05. Mai 2004 (FU-Mitteilungen Nr. 5/2005)

mit der Gesamtnote

.....
bestanden.

Berlin, den (L.S.)

.....
Der/Die Dekan/in

.....
Der/Die Vorsitzende
Des Prüfungsausschusses

Notenskala: 1,0 – 1,5 sehr gut; 1,6 – 2,5 - gut ; 2,6 – 3,5 – befriedigend; 3,6 – 4,0 - ausreichend

Anlage IV

Muster für das Diploma-Supplement

1. Name:.....
2. Geburtsdatum, -ort, -land:.....
3. Matrikelnummer:.....

4. Angaben über die Ausbildung

- 4.1 Ausbildungsinstitution: Freie Universität Berlin, Fachbereich Geowissenschaften
- 4.2 Erwerbener Hochschulgrad: Master of Science (M.Sc.)
- 4.3 Schwerpunkte der Ausbildung:
Kerncurriculum, Schwerpunkt:.....
- 4.4 Art der Ausbildung: Präsenzstudium und ein Semester im Ausland (.....)
- 4.5 Ausbildungssprache: deutsch und englisch
- 4.6 Ausbildungsdauer: Semester bei 4 Semestern Regelstudienzeit.
- 4.7 Zulassungsvoraussetzung: mindestens Bachelorabschluss

5. Inhalte und Ergebnisse der Ausbildung

5.1 Inhalte des Ausbildungsprogramms (siehe 5.7 und web site)

- 4 Module im Studienbereich „Kerncurriculum“ als Prüfungsleistungen, die nicht dem eigenen fachlichen Schwerpunkt angehören (42 LP)
- 2 Module im Studienbereich "Projekt"
- 1 Modul Master-Thesis Preparation
- 3 Module im Studienbereich „Electives“

5.2 Ergebnisse der Ausbildung:

Ziel des Internationalen konsekutiven Masterstudiengangs „International Research Master in Metropolitan Studies“ ist es, zu einer selbständigen Forschungs-, Entwicklungs- und Anwendungstätigkeit im Bereich der Geowissenschaften, insbesondere im Bereich urbaner Regionen, zu befähigen.

5.3 Notenskala und Notenverteilung (bezogen auf die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Studiengangs)

Notenstufe	ECTS-Grades	Notenbeschreibung	Anzahl der Absolventen
1,0 bis 1,5	A	hervorragend (excellent)	
1,6 bis 2,0	B	sehr gut (very good)	
2,1 bis 3,0	C	gut (good)	
3,1 bis 3,5	D	befriedigend (satisfactory)	
3,6 bis 4,0	E	ausreichend (sufficient)	
4,1 bis 5,0	F	nicht bestanden (fail)	

5.4 Weitere wissenschaftliche Qualifikationsmöglichkeiten: Promotion zum Dr. rer. nat. bzw. PhD.

5.5 Berufliche Qualifikationen

Berufliche Tätigkeit als Wissenschaftler(in) im Bereich Metropolitan Research and Planning.

5.6 Weitere Informationen: <http://www.geog.fu-berlin.de>

5.7 Beschreibung der Inhalte der Ausbildung

The International Research Master in Metropolitan Studies programme is an outcome of the agreement between the boards of the University of Amsterdam (UvA), University College London (UCL) and Freie Universität Berlin. In a joint statement accompanying the agreement, the four universities presented their vision on the role of higher education in a globalizing world, and their intention to cooperate in the field of education to provide 'an answer to the challenge of preparing students to play a leading role in global society'. The field of Metropolitan Studies came to the fore as a promising and natural area for international cooperation and student exchange because of the relevance of a comparative and international perspective to the study of the dynamics and complexities of metropolitan areas. Student exchange between the four universities is an important pillar of the programme. In general, the programme is based on two tracks: providing students with a thorough understanding of the main problems and planning approaches in Western metropolitan areas, based on theoretical insights, practical experiences and research in the field; and developing a critical, comparative perspective on metropolitan development in Western societies.

The need for professionals who are at home in an international environment is growing. Globalization and the concomitant institutional and economic changes are creating a demand for professionals who have an international orientation and are used to dealing with complex problems in a comparative perspective whilst being receptive to new ideas and transferable good practices. In a unifying Europe, cross-country learning and the development of cross-country policies and systems of implementation are replacing national orientations and policies. The aim of the Masters programme is to offer a stimulating and critical learning environment for students who see these developments as a challenge. An important target group are students with an academic aspiration, including those who might write a PhD thesis in this field, as well as students who plan to work as a researcher or policy maker in international and national governmental/non-governmental organizations and enterprises.

In line with this aim, the International Research Master's programme is targeted at a selective group of students who are interested in comparative learning and in doing research in an international context as well as in the complex field of Metropolitan Studies. The programme has a strong international and interdisciplinary orientation. Students will follow part of the curriculum abroad. Whilst the core courses will confront the student with, respectively, a spatial planning and governance perspective in the complex view of sustainable development, a social-geographical, an economic geographical, and an environmental perspective on the dynamics and problems of metropolitan areas, the allied institutes abroad are engaged in various disciplines, and thus will offer the student the opportunity for further disciplinary specialization. The Masters thesis will put the disciplinary emphasis into an interdisciplinary perspective, and reflect the international, comparative character of the education. Fieldwork in both the home country and abroad and the writing of a Masters thesis will be an important part of the programme.

A core course in Comparative Methodology will provide the students with the necessary knowledge and critical attitude to write their thesis. Electives at home and abroad will offer the students the opportunity to follow their own trajectory in consultation with the staff at the home university and at the guest university abroad.

Final attainment level

Students who complete the Research Masters programme will have:

- A sound knowledge and understanding of the main theories in the field of urban and metropolitan studies and planning, as well as of relevant theories and subjects in related fields dependent on the disciplinary emphasis chosen;
- A sound knowledge of the institutional structures, urban policies and urban conditions in the home country and the host country(ies), and of their impact on the articulation, tackling and development of urban problems in the countries studied;
- A sound knowledge of relevant research methods and techniques – especially in the field of comparative research – and the ability to apply these;
- A thorough awareness of the comprehensive and multidisciplinary character of metropolitan problems and the contextual character of problem definitions and planning approaches;
- The ability to develop a comparative perspective on important metropolitan problems and to report on them in a transparent way both verbally and in writing;

- The ability to apply acquired theoretical insights, and to use research findings in developing strategies and solutions for metropolitan problems and to translate these into policy recommendations;
- A critical and reflexive attitude and the analytical and research skills needed to qualify for a PhD programme after graduation or to function on a professional level in research and policy departments of governmental/non-governmental organizations and enterprises.

Duration of programme

The Masters in Metropolitan Studies will take two years to complete (120 ECTS credits).

Introduction

The Alliance-programme will start in September 2003, the Berlin part in October 2004. Regarding the admittance of students, the study year 2003-2004 will be a transitional year. The programme is aimed primarily at students with a Bachelors in Geography or Planning.

Because of the simultaneous introduction of the Master's and the Bachelor's programme at the Freie Universität, students at the Freie Universität Berlin will not be able to qualify before the winter term of 2007, when the first Bachelor's degrees are expected to be awarded. Hence, a transitional arrangement will be concluded for students who are in the final stage of their Diploma study and who qualify for the Masters on the basis of established interests and study performance. The arrangement will focus on an attainment level that equals the requirements for a Bachelor's degree and will be tailored to the individual situation of each student. Students are required to apply for the transitional arrangement before September 1, 2004. The content of the arrangement will be dependent on the study path followed so far and the student's educational achievements and deficiencies. Students with a Diplomgrad in Geographie or a Diplomgrad in one of the relevant disciplines will be able to request exemption from part of the curriculum; such exemption will be granted at the discretion of the Admissions Committee.

Admission requirements (for the international part of the curriculum)

Students wishing to apply for that part of the programme must have:

- A Bachelors or Masters degree in Geography or Planning from a German or foreign university, or
- A Bachelors or Masters degree in another Social Science from a German or foreign university;
- A sufficient mastery of the English language.

Because of the limited number of students that can be admitted (as part of the NALB-agreement), an admission procedure will be part of the selection mechanism. The first selection will be based on a written account of each applicant's study path, study performance and motivation. Students who pass the first round of selection will be invited to attend an interview with the Admissions Committee. At this stage, each student will be assessed on his/her:

- Aptitude for doing scientific research, as established by, for instance, an excellent Bachelors or Masters thesis and/or papers and good marks;
- Interest in the subject matter and in international comparison, as established by, for instance, the choice of electives, a study stay abroad, and/or the subject of the Bachelor/Masters thesis and/or papers;
- Critical and reflective attitude and ability to develop a coherent argument, also as established by the Bachelors or Masters thesis;
- Sufficient mastery of the English language;
- Positive, active and independent study attitude.

Students who have a deficient Bachelors education (especially in the field of Methodology and Statistics) but otherwise would pass the selection process, may be required by the Admissions Committee to follow an individual catch-up programme.

Core courses will also be open to students from Research Masters in Human Geography, Planning and Development Studies programme of all Berlin universities and to exchange students from the allied institutes abroad. The partner institutes will conduct the selection of the exchange students from abroad. The requirements for selection of applicants for the international part of the programme are regulated in bilateral contracts between the receiving and the sending institutes, and contain the same elements as the requirements formulated above.

Relationship between Bachelors and Masters

As a Research Masters, the Masters in Metropolitan Studies is targeted at students with an interest in an academic career or in a career as a researcher or policy maker in the field. The international research master programme will build directly on the final attainment level of the Bachelors education in Social (Human) Geography and Planning. Students with a BA/BSc or a MA/MSc degree in one of the other social sciences may be required by the Admissions Committee to follow an individual catch-up programme. The International

Research Master differs from those in Human Geography, Planning and Development Studies and from others in Geography and in Planning, in that its focus is on comparative learning in an international, multidisciplinary and complex context, and as regards its subject matter. The International Research Master in Metropolitan Studies is expressed by an independently designed and conducted research and by presenting a clear, critical and evaluative account of the research results and process in the Masters thesis. The aim of the International Research Master's programme is to combine theoretical reflection by making students aware of the inherent contradictions in the complex reality and dynamics of metropolitan areas in a globalized and urbanized world and the 'embeddedness' of metropolitan problems, and by making them aware of the problems in translating theory into practice and of the problems of the transferability of local (or national) knowledge and best practices.

Instruction language

The instruction language will be English, partly German.

Context (within the faculty)

The International Research Master in Metropolitan Studies is part of the new Bachelor's/Master's programme in Geography at Freie Universität Berlin. Within this programme, the Masters' international exchange character, emphasis on comparative learning and instruction language (English) give it a special status. Students following the general Masters in Geography can follow the core courses of the International Research Master in Metropolitan Studies as electives, and vice versa. Students in the International Research Master in Metropolitan Studies can also choose other relevant Masters courses given by faculty members at Humboldt University, Technische University Berlin and Freie Universität Berlin as electives and – if agreed by the Admission's Committee – also as core courses. There is a close relationship with the related programmes at these universities in order to share their expertise with the students.

Structure of the programme

The International Research Master programme has four core courses, which all Master students will have to attend. These four courses (modules) are offered during the first two semesters. Three modules focus on content, each from a different disciplinary perspective. The programme's emphasis on comparative learning and research is designed by the Comparative Methodology module, the obligatory stay abroad during the third semester, and in the thesis in the fourth semester.

The thesis course in the second semester will prepare students for their stay abroad and enable the students to do independent research. Therefore, during the course a problem definition and research plan will be developed. A clear problem definition will help the student to articulate his/her interests and to use the stay abroad also for obtaining relevant information, data and feedback for his/her thesis. The second half of the second year will be reserved for fieldwork in the home country and the writing of the Master-Thesis. The scheme (Anlage I) presents an overview of the structure of the programme.

Anlage V

Freie Universität Berlin
 Fachbereich Geowissenschaften
 Institut Geographische Wissenschaften

ECTS Studienbescheinigung (Anhang zum Zeugnis)

über Prüfungsleistungen von

Herr / Frau (Vorname Name)
 geboren am in

im konsekutiven Internationalen Masterstudiengang
 „International Research Master in Metropolitan Studies“

Studienbereich „Kerncurriculum“	Leistungspunkte	Note
Modul 1	12	
Modul 2	12	
Modul 3	6	
Modul 4	12	
Summe	42	
Modul 5 Vorbereitungsmodul zur Masterarbeit (Master-Thesis Preparation)	6	

Studienbereich "Electives" (Gewählte Schwerpunkte)	Leistungspunkte	Note
Modul 6	12	
Studienbereich Projekt	Leistungspunkte	
Modul 7.1	18	
Modul 7.2	12	
Summe	30	
Masterarbeit (Master-Thesis)	27	
mündliche Prüfung zur Masterarbeit (Master-Thesis)	3	

Thema der Masterarbeit (Master-Thesis):

.....

Berlin, den

(L.S.)

Der/ Die Vorsitzende
 des Prüfungsausschusses